



250 LWL-Pensionäre erleben gesellige Stunden im Kreis der ehemaligen Kollegen

Warstein (lwl). Gesellige Stunden im Kreis der ehemaligen Kollegen erlebten 250 Pensionärinnen und Pensionäre der LWL-Einrichtungen in Warstein. Bei Kaffee und Kuchen bestand beste Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und aufzufrischen. Musikalisch für Stimmung sorgten natürlich die „Wästertaler“ – besteht die Kapelle doch selbst aus ehemaligen Mitarbeitern.

Beatrix Mayer, seit Beginn des Monats stellvertretende Kaufmännische Direktorin der Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) im Kreis Soest, hieß die Gäste herzlich willkommen und überbrachte Grüße aus Münster von LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch. Sie verlas eine lange Liste der Ehemaligen, die im vergangenen Jahr einen besonderen Geburtstag gefeiert haben. So vollendeten allein vier Pensionärinnen ihr 95. Lebensjahr, Gertrud Stirnberg wurde 100 Jahre alt, die älteste ehemalige Mitarbeiterin Maria Seemann sogar 101 Jahre.

Über aktuelle Entwicklungen am Standort Warstein informierte der Ärztliche Direktor der LWL-Klinik, Dr. Josef Leßmann. So wies er auf die zunehmenden Schwierigkeiten bei der Besetzung der Planstellen mit Ärzten hin – ein Problem, mit dem Krankenhäuser bundesweit zu kämpfen hätten. „Die Arbeitswelt verändert sich sehr schnell, und es wird immer schwieriger, sich diesen Prozessen anzupassen“, nannte er eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Weiterhin informierte Leßmann auch über die begonnene Modernisierung der Energieversorgung, in die der LWL am Standort Warstein 2,8 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II investiert.

Kontakt:
Eva Brinkmann
Tel. 02902 82-5085
E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Für den humoristischen Höhepunkt des Nachmittags sorgte Karlo Klucken, der in dem heiterbesinnlichen Gedicht „Ich bin Rentner, ich habe Zeit“ die vermeintlichen Vorteile des Rentnerdaseins pries. Vor der Zusammenkunft im Festsaal nutzten viele Pensionäre die Gelegenheit, das umgebaute Haus 03 auf dem LWL-Gelände in Augenschein zu nehmen. Zu Beginn des kommenden Jahres werden zwei Wohngruppen des LWL-Wohnverbunds Warstein in das denkmalgeschützte Gebäude einziehen.